

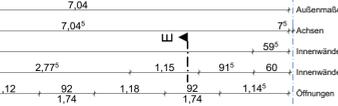
- B12:** Treppenhaus:
erf. Flächenlast nach DIN EN 991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 991-1: 2 kN
- 15 mm Feinleinteig in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
 - 65 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
 - 0,2 mm PE-Folie als Trennlage
 - 30 mm Trittschalldämmung MfWo n. DIN 4108-10, DES sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
 - 40 mm Ausgleichs-/Wärmedämmung MfWo n. DIN 4108-10, DEO sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
- 150 mm gesamt
- B13:** Gemeinschaft, Büros, Flur:
erf. Flächenlast nach DIN EN 991-1: 3 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 991-1: 4 kN
Büro: 2 kN/m², 2 kN
- 5 mm Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
 - 75 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S75
 - 0,2 mm PE-Folie als Trennlage
 - 30 mm Trittschalldämmung MfWo n. DIN 4108-10, DES sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
 - 40 mm Ausgleichs-/Wärmedämmung MfWo n. DIN 4108-10, DEO sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
- 150 mm gesamt

- B14:** sanitäre Anlagen:
erf. Flächenlast nach DIN EN 991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 991-1: 2 kN
- 15 mm Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
 - 65 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S65
 - 0,2 mm PE-Folie als Trennlage
 - 30 mm Trittschalldämmung MfWo n. DIN 4108-10, DES sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
 - 40 mm Ausgleichs-/Wärmedämmung MfWo n. DIN 4108-10, DEO sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
- 150 mm gesamt
- B15:** Bibliothek:
erf. Flächenlast nach DIN EN 991-1: 6 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 991-1: 7 kN
- 5 mm Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
 - 85 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S85
 - 0,2 mm PE-Folie als Trennlage
 - 30 mm Trittschalldämmung MfWo n. DIN 4108-10, DES sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
 - 40 mm Ausgleichs-/Wärmedämmung MfWo n. DIN 4108-10, DEO sg
 - Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s=30 MN/m²
 - WLF 0,04 W/m²K
- 150 mm gesamt

- D4:** Treppenhaus
270mm neue Stahlbetondecke gepatchelt
Mineralfarbe auf Silikabasis
- D7:** Gemeinschaft, Flur, Büros
270 mm neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
50 mm Akustik-Auflage auf Tragprofilen aus Mineralfaserdämmung
2x27 mm Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm Akustik-Lochplatten aus Gipskarton, linear versetzte Rundbohrung
1 Lage Schallschutzwolle
8/12/50 R bzw. 12-20/65 (lt. Akustikberechnung) n. Bemusterung
Innendispersionsfarbe
- D8:** Sanitärräume
270 mm neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
2x27 mm Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm glatte Decke aus Gipskartonbauplatten (GKB), mit 20mm Schallfuge
Innendispersionsfarbe
- Abhanghöhe: 26,5 cm, umlaufendes Fries: 10cm Spachtelung, Wandabstand: mind. 30cm, jeweils rundes Fries b=50mm um runde Ausparungen für Leuchten und Lüftung spachteln

- D9:** Bibliothek, WC Herren
270 mm neue Ziegeleinhangdecke gepatcht,
15 mm Kalkputz, gestrichen mit Mineralfarbe auf Silikabasis
- W5:** Treppenhaus, Flur, Gemeinschaft
Altputz von Voll- und Hochlochziegelmauerwerk vorsichtig abschlagen,
Reinigung: im Nassstrahlverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen, Probefläche anlegen
- W8:** Treppenhaus, Flur, Teeküche
15 mm neue KS-Wände
neuer Kalkputz
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W9:** Innenwände Bestand:
15 mm Altputz von Vollziegel-/Mischmauerwerk abschlagen
neuer Kalkputz
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W10:** Außenwände Bestand:
25 mm vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabputz durchgeführt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk
60 mm Innenputz abschlagen
mineralisches Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalkbasis
10 mm gedünnter Silikafarbe konform mit Putzsystem

- W11:** Außenwände neu:
25mm neuer Schabputz durchgeführt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm Hochlochziegel-Mauerwerk
15 mm Kalkputz
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W12:** Trockenbauwände 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:
75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W13:** Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:
75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKB auf der Feuchtraumseite
- im Duschbereich Faserzementplatten verwendet
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-1, R1-1
- im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst: Malervlies
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W14:** Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:
2x50 mm Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKB auf der Feuchtraumseite
- im Duschbereich Faserzementplatten verwendet
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-1, R1-1
- im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst: Malervlies
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W15:** Trockenbauvorsatzschalen in Sanitärräumen 220mm, doppelt beplankt:
50 mm Metallständerwerk
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKB
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-1, R1-1
- im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst: Malervlies
Mineralfarbe auf Silikabasis
- W16:** Trockenbauwände/Vorsatzschalen 100 mm, Einfachständerwerk, einseitig doppelt beplankt:
75 mm Metallständerwerk
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikabasis



An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

LEGENDE

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohldehlen		Stahlbauteil
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-M
	Mauerwerk Planziegel, RDK 0,75, Lambda 0,12W/mK, Dk 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDK 1,2, Lambda 0,5W/mK, Dk 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freilanzen (schematisch)
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk Dk1 10, RDK 2,0		Planung Eilt
	Mauerwerk HLF 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodenschlitz
	Porenbeton-Planelemente PPK1-0,50, DFK 0,5		Bodendurchbruch
	Porenbeton-MWK, SFK 6, RDK 0,65, R=0,10W/mK		Dekendurchbruch
	Ziegeldecke		Wandschlitz
	Trockenbau		Wanddurchbruch
	Brandschutzbauplatte		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte 45x50mm, F120mm (Gewerk Eit)
	Holzwerkstoffplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, 45x70mm, h=82mm (Gewerk Eit)
	Dämmung XPS		Bemessung Durchbrüche Eit in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen
	Dämmung EPS		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung PUR		Oberkante Fertigfußboden
	Dämmung Mineralwolle		Oberkante Rohfußboden
	Fliesenbelag		Bislanghöhe Ribbau über OK FFB
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgäsmisch-Brechton 045, Fankornanteil max. 5%		Heizkreisverteiler
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling		Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet		Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Untersicht Spannbetonplatten		Allgemeinleuchte
	Unterhandgalerie		Sicherheitsleuchte
	Dachbegrenzung extensiv		Rauchmelder
	Unterhandgalerie		Präsenzmelder
	Unterhandgalerie		Retlungswegezeichen

Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DE STRICHEN UND STRICHPUNKTEN SIND NUR ANLEITUNG UND BEZIEHUNG SAUF DRITTE
 DIE HIERIN ANGEFÜHRTEN SIND ZUSAMMENFASST MIT DER ERGÄNZENDEN TRAGWERKPLÄNE UND PLÄNE DER FACHLEITER
 ALLE PLÄNE UND HÖHNENANGABEN SIND VOR BEGIBEN AN ERGÄNZENDEN TRAGWERKPLÄNE UND PLÄNE DER FACHLEITER
 ABWEICHUNGEN SIND UNTER DEN PLANANGABEN ZU MELDEN
 BEWEHRUNGSPLAN: KEIN BEWEHRUNGSPLAN
 HINWEIS: BESTAND + VERFÄHRISSE: NEUPLANUNGEN + HOHNENANGABEN

PLANVERTEILER	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN
a	Konterschütz- und Malle Aufzugtür n. Vorgabe lt. Hecke	25.11.24	Schreiner
INDEX	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	DATUM	NAME

LAGE-HÖHNENSYSTEM
 DHHN 2016: 0,00 = 467,16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK BAUKÖRPER
 Hauptstraße 110/2
 09599 Freiberg OT Zug

MAßNAHME
 Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

FLURSTÜCK
 110/2
 MASZNAHMR:
 126001-MZ001

PLANNHALT
 -Bauberschnitt 2-
 Grundriss 1. Obergeschoss

PLANSTAND
 Ausführungsplanung

PLANNHALT
 PLANNR
 INDEX
 512-BA2
 CODIERUNG PLANNHALT

FORMAT
 1189 x 594 mm

PHASE
 MAßSTAB
 5
 1:50

BEARBEITET GEZEICHNET
 PLANDATUM
 30.10.2024

UNTERSCHRIFT
 PROJEKTRNR
 20-17

DATEINAME
 BEARBEITET GEZEICHNET
 PLANDATUM

UNTERSCHRIFT

BAUHERR
 Hochbau- und Liegenschaftsamt

UNTERSCHRIFT BAUHERR

Obermarkt 24
 09599 Freiberg
 Tel. 03731 27411

